

blick auf

Nr. 2 März 2025 bis Mai 2025



**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Menden und Meindorf**

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Neujahrswünsche für unsere Kinder und Jugendlichen	4
Luft holen! 7Wochen ohne Panik	6
Weltgebetstag der Frauen	8
Polizei klärt auf – Enkeltrick und andere Trick-Betrügereien	9
Chorkonzert von Bon Canto und La Voce am 15. März 2025	9
Adam, Eva, Schlange, Apfel: Ihr Auftritt in Reklame und Karikatur	10
Freitags schon was vor? Wir machen auch in diesem Jahr weiter	11
„Ich habe ´ne Meise“ Das Café Fröhlich lädt zum Figurentheater ein	12
Kinderfreizeit –die Zweite...	13
Gründonnerstag in der Emmaus-Kirche	14
Wir feiern Konfirmation in der Emmaus-Kirche	15
Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt	16
Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst bei den Steyler Missionaren	16
Vater-Kind-Zelten	17
Vater-Kind-Radeln	17
Jugendleiter/in gesucht	17
Ehrenamtliche Fahrer:innen für das Café Fröhlich gesucht	19
Eat `n Pray Gottesdienste	20
Amtshandlungen	21
Gitarrenunterricht für Kinder – Anfänger-Kurs	21
Gottesdienste	22
Diakoniekollekten	23
Treffpunkt Gemeinde	24
Geburtstage März bis Mai 2025	26
Ev. Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar	28
Ev. Kirchengemeinde St. Augustin Niederpleis und Mülldorf	29
Café Fröhlich – ein Jahresrückblick für 2024	30
Wir und der Islam - SeniorenAktiv	34
Weihnachtskino in der Emmaus-Kirche	35
Feierliche Seniorenadventsfeier	37
Glutenfreier Adventszauber	38
Ein Mantel (Schutzhülle) für unseren Flügel	39
Ehrenamtlerabend	40
Wussten Sie schon, dass...?	42
Das Presbyterium unserer Gemeinde/Impressum	43
Wir sind für Sie da	44

HINWEIS:

Wir bitten Sie, sich auf unserer Homepage www.ev-menden.de oder in den Schaukästen zu informieren, ob die im Gemeindebrief geplanten Gottesdienste, Veranstaltungen und Treffen stattfinden.

Prüfet alles und behaltet das Gute! 1. Thess. 5,21

Im Oktober hat das „Geistliche Wort“ mit lauter Fragen angefangen, vor allem angesichts der unklaren politischen Lage in der Welt.

Jetzt haben wir die Antworten:

In Israel und Palästina könnte ein Waffenstillstand anstehen, aber schon am ersten Tag der Bekanntmachung fangen die Akteure schon wieder an, einen Rückzieher zu machen. In der Ukraine hat sich nichts geändert und bald kommen wir ins vierte Jahr des Krieges zwischen Russland und der Ukraine. Die Menschen der Vereinigten Staaten haben Donald Trump gewählt und am selben Tag ist die Ampelregierung zerbrochen. Am 20. Januar wurde Trump in sein Amt eingeführt und am 23. Februar wird in Deutschland gewählt.

Es bleibt also unruhig und vor allem unsicher. Was geschieht in diesem Jahr 2025? Wir wissen es nicht, aber als Christinnen und Christen wissen wir, wonach wir uns richten können. Prüfet alles und behaltet das Gute! So lautet unser Leitbild für dieses Jahr. Und ich bin dankbar, dass wir so eine klare Aufgabe haben. Nur was ist das Gute? Eine der Teilnehmerinnen des Frauengesprächskreises stellte die Frage, wonach sie sich orientieren soll, wenn sie zwischen gut und schlecht unterscheiden soll. Eine andere Frau fühlte sich mit dem Wort „alles“ überfordert und eine Dritte freute sich über den Spruch, da sie gerade dabei war, auszumisten und fühlte sich bestätigt.

Wie sollen wir entscheiden, was gut und was schlecht ist? Für uns, als Mitglieder einer Kirche ist es Jesus von Nazareth und seine Botschaft, die uns bei unseren Entscheidungen helfen kann. „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut ihr ihnen auch!“ Matth 7,12

Mehr brauchen wir nicht, wenn wir unser Verhalten und unsere Wünsche bewerten. Alles was ich für mich in Anspruch nehme, das sollte ich anderen auch gönnen. Ein Dach über dem Kopf, genug zu essen, Bildung und dass ich als Mensch respektiert werde, ohne dass jemand auf meine Hautfarbe, Herkunft, Neigung oder Bildungsstand schaut. Dann kann ich schon entscheiden, was gut und was nicht gut ist. Und wenn ich nicht mehr weiterweiß, dann hilft immer das Gebet, denn Gott antwortet, auch wenn ich es nicht so wahrnehme wie ich es gerne hätte. Im Vertrauen auf Gottes Begleitung wünsche ich allen ein gutes Jahr 2025, auch wenn es mittlerweile schon wieder zu einem Viertel rum ist.

Jan Busse

Neujahrswünsche für unsere Kinder und Jugendlichen

Das Jahr 2025 wird für mich ein ganz besonderes Jahr, da ich zum Ende des Jahres in die passive Altersteilzeit gehe. Ich blicke auf eine lange Zeit mit Euch Kindern und Jugendlichen, jetzt meist schon Erwachsenen, zurück.

Ich durfte viele von Euch ein Stück des Weges begleiten und tue das auch heute noch mit viel Herzensfreude. Im letzten Jahr habe ich mit dem Lied von Bettina Wegner auf der Bildungsfreizeit auf Spiekeroog zum Ausdruck gebracht, wie wichtig es ist, unseren Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe, mit Zugewandtheit und Wertschätzung zu begegnen.



*Sind so kleine Hände
winz'ge Finger dran.
Darf man nie drauf schlagen
die zerbrechen dann.*

Wir sind alle neugierig, wollen die Welt begreifen, wie wichtig ist es dabei, uns als Wegbegleiter der Kinder, Jugendlichen aber auch den Eltern gegenüber zu begreifen. Es darf auch einmal über das Ziel hinausgeschossen werden, vielleicht geht auch einmal etwas zu Bruch, aber nur so können wir aus den Erfahrungen lernen.

*Sind so kleine Füße
mit so kleinen Zeh'n.
Darf man nie drauf treten
könn sie sonst nicht gehn.*

Die ersten Schritte in das eigene Leben, erste Erfahrungen ohne Mama und Papa in der Kita, meinen Platz in der Klasse finden, die erste Liebe – der erste Liebeskummer. Nicht immer sind die gewählten Wege richtig, wie wichtig ist es dann, sich jemanden anvertrauen zu können und gemeinsam eine Lösung zu finden.

*Sind so kleine Ohren
scharf, und ihr erlaubt.
Darf man nie zerbrüllen
werden davon taub.*

Wie schnell sind unbedachte Worte gesprochen, läuft Musik, die nicht kinder- bzw. jugendgerecht ist. Erleben Kinder angespannte Lebenssituationen in der Erwachsenenwelt, alles wird gehört und hat Auswirkungen auf uns.

*Sind so schöne Münder
sprechen alles aus.
Darf man nie verbieten
kommt sonst nichts mehr raus.*

ZUHÖREN; Ein Perspektivwechsel und Zeit zu verstehen, rentiert sich immer. Vordergründig scheint es, gerade bei den Jugendlichen, ab und an sehr disharmonisch, ja fast unverschämt, beziehungsweise nicht situationsangemessen zu sein. Beim wirklichen Zuhören von den Kindern und Jugendlichen habe ich oft sehr viel gelernt und deren Verhalten besser einschätzen können, zu dieser Haltung ermutige ich auch gerne meine JugendmitarbeiterInnen 😊

*Sind so klare Augen
die noch alles seh´n.
Darf man nie verbinden
könn´ sie nichts versteh´n.*

Es ist unglaublich, wieviel unsere Kinder und Jugendliche sehen! Natürlich wollen sie auch verstehen, was sie sehen. Da sind wir als Wegbegleiterinnen gefragt. Altersgerecht „Rede und Antwort stehen“, ist für uns in den heutigen Zeiten eine große Herausforderung. Ich habe in den letzten Jahren gelernt, dass auch ein „Nicht wissen“ eine Antwort sein kann, besser als zu schweigen!

*Sind so kleine Seelen
offen und ganz frei.
Darf man niemals quälen
geh´n kaputt dabei.*

Wir haben in den letzten Jahren in der Gemeinde ein deutliches Statement zu dem Thema „Schutz des Kindes und der Jugendlichen“ aufgestellt. Jede Form von Gewalt lehnen wir ab. Darüber hinaus denke ich aber auch an unsere digitale Welt und deren Möglichkeiten, aber auch deren Überforderungen in Form von Bild, Text und Musik; auch das kann quälend sein.

*Ist so´n kleines Rückgrat
sieht man fast noch nicht.
Darf man niemals beugen
weil es sonst zerbricht.*

Jeder Mensch empfindet scheinbar gleiche Situationen individuell anders. Behutsam entscheiden, was biete ich dem Kind/den Jugendlichen wie an.

Reagiere ich **für** das Kind oder für meine eigenen Interessen, das ist eine Frage, die ich auch gerne in der Jugendausbildung den Jugendlichen stelle.

Für die Sache, für die Gruppe eigene Interessen zurückzustellen ist eine große Herausforderung.

*Grade, klare Menschen
wär´n ein schönes Ziel.
Leute ohne Rückgrat
hab'n wir schon zuviel.*

Der Konfirmandenunterricht und das Konfi-Camp, die gemeinsamen Abendandachten auf den Freizeiten, gemeinsame Stille-Erfahrungen und Gesprächsrunden innerhalb der Jugendausbildungen, das ist uns allen immer wieder eine Kraftquelle. Ein spirituelles Korrektiv, welches die Jugendlichen für sich entdeckt haben und tatsächlich auch immer wieder einfordern, „Gut so!“

Wir sind alle Kinder Gottes und dürfen darauf vertrauen, dass wir in allem was wir tun seine Unterstützung erfahren.

Ich wünsche Euch allen ein gutes Jahr!

Wir stehen Euch als WegbegleiterInnen im Kindergottesdienst, im Kinderchor, im Konfirmandenunterricht und bei unseren Jugendangeboten weiterhin gerne zur Seite.



Ihre/Eure Petra Janke-Schmidt

Luft holen! 7 Wochen ohne Panik

Liebe Mitfastende,

am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das!

Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und

sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste

The image shows the cover of a booklet. The background is a photograph of a woman in profile, wearing a light green knit beanie and a brown jacket, looking towards the left. Her hair is blowing in the wind. In the top left corner, there is a yellow circular graphic with the number '7' and the text 'WOCHEN OHNE Panik' and 'Die Fastenaktion der evangelischen Kirche'. The title 'Luft holen!' is written in large white letters on a yellow background. Below it, 'Sieben Wochen ohne Panik' is written in smaller white letters on a yellow background. At the bottom left, the dates '5. März bis 21. April 2025' are printed. At the bottom right, the logo 'edition christmon' is visible.

7 WOCHE
OHNE Panik
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition christmon

Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Weltgebetstag der Frauen

Wir laden herzlich ein

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2025 kommt von den Cook-Inseln. Er wird am Freitag, dem **7. März** rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: **„wunderbar geschaffen!“**. Wir feiern den Weltgebetstag in unserer Gemeinde um 18:00 Uhr und laden traditionell nach dem Gottesdienst zu einem kleinen Umtrunk ein.



Die Liturgie zum Weltgebetstag ist aus der Perspektive der Frauen von den Cook-Inseln verfasst. Die Gruppe, hat sich entschieden, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in unserer Gesellschaft hervorzuheben. Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe zum gesellschaftlichen Gefüge auf den Cook-Inseln bei.

Die Frauen bestaunen aber auch in der Liturgie das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben.

Die Cook-Inseln liegen im Zentrum des Polynesischen Dreiecks. Die 15 Inseln, davon 12 bewohnt, sind über

zwei Millionen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut. Heute sind sie eine mehrheitlich christliche Nation, in der die Menschen von einem starken Gemeinschaftsgefühl und kulturellen Werten angetrieben werden, die aus ihrem Glauben an Gott resultieren.

Hören wir, was uns die Frauen von den Cook-Inseln raten: *„Kia mau te serenga! Kia mau te napena! Kia mau!“* – was übersetzt bedeutet: *„Haltet fest an dem, was ihr seid, in allen Aspekten eurer Existenz!“, denn all diese Aspekte sind von Gott wunderbar geschaffen!“*

Petra Janke-Schmidt

Polizei klärt auf **Enkeltrick und andere Trick-Betrügereien**

Immer wieder sind in Zeitungen Berichte zu lesen über Betrug an älteren Menschen. Enkeltrick, merkwürdige Telefonanrufe, Aufforderungen von Firmen, Aktualisierungen vorzunehmen, plötzliche Ankündigungen, man habe geerbt, sind die Maschen der Betrüger.

Insgesamt wird der dadurch entstandene Schaden für die Betroffenen z. B. in Niedersachsen 2021 auf 1,7 Mio. € geschätzt.

Am 13. März 2025 wird uns die Polizistin Frau Mahalla auf Einladung von SeniorenAktiv um 10 Uhr in der Emmaus-Kirche über vielfältige Betrugsversuche aufklären, worauf man achten sollte und wie man sich präventiv verhält.

Auch Sparkassen und Banken sind zunehmend bereit, präventiv mitzuwirken und Kunden zu schützen.

Wir können dann gern unsere Fragen stellen.

Alle sind herzlich eingeladen.

Gerhard Diekmann

Herzliche Einladung zu einem Chorkonzert von Bon Canto und La Voce am 15. März 2025 um 17 Uhr in der Emmaus-Kirche

Im Frühjahr machen wir uns auf vom Dunkel des Winters in das Licht des Frühlings. Viele Probleme, die sich im Laufe des Winters angesammelt haben, viele Gefühle, die uns niedergedrückt haben, schmelzen vielleicht in der Wärme der Frühlingssonne oder werden zumindest leichter.

Der Titel des Konzertes lautet dann auch:

Vom Dunkel ans Licht

Unter der Leitung von Yuting Huang, die mit viel Einfühlungsvermögen und Leidenschaft die verschiedenen Stile und Epochen zum Ausdruck bringt, unternehmen wir einen Streifzug durch die Jahrhunderte von Pergolese, Mendelssohn, Fauré und Bruckner bis Sain-Saens, Gjeilo und Whitacre,

Komponisten, die sich in ihrem Wirken mit Verzweiflung und Hoffnung, Traurigkeit und Freude, Schmerz und Trost auseinandersetzen.

15.03.2025 | 17 UHR
EMMAUS-KIRCHE MENDEN, VON-GALEN-STR. 28, 53757 ST. AUGUSTIN
CHÖR- UND INSTRUMENTALWERKE VON BRÜCKNER, GRIEG, CHILCOTT, WHITACRE, PERGOLESI, GJEILO, MENDELSSOHN, FAURE, RUTTER U.A.
VOM DUNKEL INS LICHT
KAMMERCHOR BON CANTO | YUTING HUANG LEITUNG | HELENA HOFELICH KLAVIER
LA VOCE HONRATH | YOOJJI KIM ORGEL
EINTRITT FREI - SPENDEN ZUR DECKUNG DER KOSTEN ERBETEN
www.bon-canto.de

Der Chor wird begleitet von Helena Hofelich am Klavier und Yoonji Kim an der Orgel.

Bon Canto ist ein kleiner Kammerchor, der seit 2015 in Sankt Augustin probt und im Bonner Raum Konzerte gibt. Wir freuen uns immer über geübte Sänger und Sängerinnen, die sich uns anschließen wollen!

Bon Canto wird singkräftig und zahlreich von La Voce aus Honrath unterstützt, mit denen wir dieses Programm im Herbst schon einmal in Honrath gesungen haben.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden zur Deckung der Kosten!

Kristin Ritsert, Bon Canto

Adam, Eva, die Schlange, der Apfel: Ihr Auftritt in Reklame und Karikatur Ausstellung und jüdisches Lehrhaus im März 2025

Adam, Eva und die Schlange haben schon immer die Phantasie von Künstlern angeregt. Aber wussten Sie, dass sie auch Firmen, Zeitschriften und Karikaturisten inspiriert haben, um ihre Produkte und Ansichten an den Mann und die Frau zu bringen und das europaweit?

Da die Werbung von Bildern lebt, transportiert sie ihre Botschaft sogar in Gemälden von berühmten Künstlern. Manchmal wird ein Gemälde nur gewählt auf Grund einer darauf abgebildeten Handhaltung, die förmlich darum bittet, dort ein Produkt zu platzieren.

In den Bildern, den alten und den neuen, spiegeln sich theologische Deutungen der Geschichte im 1. Buch Mose wider. Die Bibel lebt! Wenn wir

auch nicht erwarten würden, dass sie ausgerechnet in der Reklame weiterlebt. Diese Darstellungen erzählen uns etwas über die Bilder und Interpretationen, mit denen wir in unserer eigenen Zeit leben.

Im März und April soll mit dieser Ausstellung als Ausgangspunkt an Mittwochabenden um 18:30 Uhr ein Lehrhaus stattfinden. Der Begriff Lehrhaus kommt aus der jüdischen Tradition. Menschen finden sich zusammen, lesen biblische Texte ganz genau, schauen nach wie Generationen vor ihnen die Texte verstanden haben und übersetzen sie in ihre eigene Zeit, denn die Worte der Bibel leben nur, wenn jede Generation sie aufs Neue mit den Augen ihrer Zeit liest und auslegt, wenn nicht, sind sie totes Papier.

Wie Künstler und Künstlerinnen die Geschichte vom Baum der Erkenntnis im Laufe der Jahrhunderte ganz verschieden ausgelegt haben, gibt es in der jüdischen Tradition eine reiche und vielfältige Auslegungsgeschichte, die uns eine völlig neue Perspektive und Zugang zum Baum der Erkenntnis eröffnen kann und uns zu neuen Fragen und Antworten führt.

Die Abende werden geleitet von Kristin Ritsert. Sie ist Theologin und hat sich während ihres Theologiestudiums in Amsterdam bei Rabbiner Yehuda Aschkenazy in die jüdische Tradition vertieft.

Herzliche Einladung!

Mittwoch, den **26.03., 02.04., 09.04. und 16.04. jeweils um 18:30 Uhr** in der Emmaus-Kirche.

Kristin Ritsert

Freitags schon was vor?

Wir machen auch in diesem Jahr weiter...

... und haben auch einiges geplant. Die ersten Termine stehen schon fest, andere sind noch in der Planung, werden aber im nächsten *blick auf* bekannt gegeben.

28. März: Spieleabend in der Emmaus-Kirche ab 18:30 Uhr

Holt die Spiele aus dem Schrank und lasst sie wieder beginnen. Wer gerne Brett-, Karten-, Ratespiele und anderes spielt, möge am Freitag, dem 28. März in die Emmaus-Kirche kommen und ein oder zwei Spiele mitbringen, bzw. neue Spiele kennenlernen.

Die einzige Voraussetzung ist Spaß am Spielen. Ab zehn Jahren sind alle willkommen.

Eine Angabe über das ungefähre Alter wäre schön, um die entsprechenden Spiele rauszusuchen. Um 18:30 Uhr geht's los, das Ende ist offen.



13. Juni: Flammkuchen-Abend ab 19 Uhr



Was gibt es

Schöneres, als gemütlich beisammen zu sitzen und bei Flammkuchen und gutem Wein den Abend zu verbringen? Kommen Sie vorbei und genießen Sie selbst gemachten Flammkuchen und ein gutes Glas Wein. So kann ein Freitagabend sehr schön werden.

Für beide Freitage kann man sich ab sofort unter: www.ev-menden.de anmelden!

Für alle Köche und Köchinnen: Es wird auch wieder einen Kochabend geben. (siehe bei Wussten Sie schon...) Der Termin wird im nächsten *blick auf* bekanntgegeben!

„Ich hab'ne Meise“

Das Café Fröhlich lädt zum Figurentheater ein

Die Einladung richtet sich an Senior:innen und Menschen mit dementieller Entwicklung und für alle, die privat mit diesen Menschen in Verbindung stehen.

In einer 40-minütigen, beschwingten Revue mit Evergreens aus alten Zeiten (Die ganze Welt ist himmelblau..., So ein Tag so wunderschön wie heute..., Man müsste nochmal 20 sein...), eingebettet in eine kleine Liebesgeschichte von Herrn Hase und Frau Meise, werden viele Erinnerungen geweckt und die Mitsing-Lust ist garantiert.

Nach der kurzweiligen Revue haben die Gäste im Publikum die Möglichkeit, Herrn Hase ganz persönlich zu begegnen und je nach Bedarf ein Liedchen weiter zu summen, mit Herrn Hase in einen entspannten Dialog zu gehen oder einfach nur schweigend da zu sein.

Die Aufführung findet am Freitag, dem 11. April 2025, um 15 Uhr in der Emmaus-Kirche statt.



Foto: S. Außern

Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende freuen wir uns jedoch sehr. Bitte im Gemeindebüro anmelden. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des *blick auf*.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Café Fröhlich Team

Kinderfreizeit – die Zweite...

Wir fahren wieder auf den Bauernhof! Und zwar vom 12.04. bis zum 17.04.2025. Wir werden wieder zusammen im Heu übernachten und den Bauernhof ganz für uns alleine erkunden können!

Alle Kinder, die im Alter zwischen sieben und zehn Jahren sind, können dabei sein. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 175 Euro. Wenn es in Einzelfällen Schwierigkeiten gibt, den Teilnehmerbeitrag aufzubringen, sprechen Sie uns an. Wir finden eine Lösung! Die Freizeit wird geleitet von Kathrin Delloch (Presbyterin und ehrenamtliche Mitarbeiterin). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Kathrin Delloch (kathrin.delloch@ekir.de) oder an das Gemeindebüro (menden-meindorf@ekir.de).



Kathrin Delloch

Die Ostertage beginnen mit Gründonnerstag



Wie jedes Jahr feiern wir miteinander in guter Tradition den Gründonnerstagsgottesdienst mit unserer Schwestergemeinde Niederpleis und Mülldorf.

Am 17. April um 19 Uhr!

Der Gottesdienst kann aber nur richtig schön werden, wenn viele Gäste kommen!! Also scheuen Sie sich nicht, in die Emmaus-Kirche zu kommen. Der Anlass ist ein wirklich schöner. So wie Jesus mit seinen Jüngern an einem Tisch gesessen hat und mit ihnen gegessen hat, so lädt er uns an einen Tisch, um mit ihm und den Menschen in unserer Nähe Gemeinschaft zu erleben. Bringen Sie eine Kleinigkeit zu essen mit. Ein Abendmahlsgottesdienst verbunden mit einem von allen zubereiteten Essen, das schafft Gemeinschaft.

An **Karfreitag** geht es dann weiter. Kein schöner Anlass, aber doch so wichtig für unseren Glauben. Wir gedenken des Kreuzestodes Jesu. Und drei Tag später, am **Ostersonntag**, feiern wir mit der aufgehenden Sonne auf dem Meindorfer Friedhof ab **5:30 Uhr** die Auferstehung des Lebens. Und wer nicht so früh aufstehen will, darf um **10 Uhr zum Ostergottesdienst** mit Abendmahl kommen. Die Posaunen und der Chor feiern die Auferstehung Jesu Christi. Am **Ostermontag um 11 Uhr** können sich die Kleinen und Großen an ihre Taufe erinnern lassen.

Jan Busse

Wir feiern Konfirmation in der Emmaus-Kirche

25. Mai 10 Uhr

Lea Buschmann
Niklas Galin
Ida Glasmacher
Tilda Glasmacher
Jan Katzfey
Konrad Fehre
Mia Metz
Cedric Roche
Leonhard Schöttler
Lina Schultz
Marlene Schwarz
Franka Sparbrodt
Lena Strombach

25. Mai 12 Uhr

Fiona Böhne
Lukas Breiter
Lea Elert
Erika Eske
Lucas Ramirez Hanses
Jace Kaerger
Laila Kaerger
Collin Klöhn
Maxim Koch
Lina Su Koczy
Hailie Möhring
Emilia Neu
Josephine Nülle
Paul Rathert

Herzlichen Glückwunsch
an all unsere Konfirmand:innen!

Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt!

Wenn Ihr Kind zwischen dem 1. Juli 2012 und dem 31. Oktober 2013 geboren ist, dann kann es in diesem Jahr mit der Konfirmandenzeit beginnen.

Sie werden einen Brief erhalten, in dem Sie und Ihr Kind zu einem **Informationsabend** am **Dienstag, dem 27.05.2025, um 19 Uhr** eingeladen werden. Sollte Ihr Kind nicht getauft sein, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro zu melden (Tel. 31 21 60) und Name und Adresse zu hinterlassen, damit wir Ihnen einen Brief zuschicken können.

Herzlich willkommen im Konfirmandenjahrgang 2026/2027!

Pfarrer Jan Busse

Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst unter der Christus-Statue bei den Steyler Missionaren

So langsam wird die neue Stelle unter freiem Himmel für unseren Himmelfahrtsgottesdienst bei den Steyler Missionaren ein gewohnter Ort. Es kommen Kutschen mit Vatertagfeiernden vorbei, Familien, die einen Spaziergang machen und Menschen, die stehenbleiben und dann auch noch mit uns feiern.



Der Posaunenchor ist in seinem Element, und so kann, wenn das Wetter es erlaubt, ein wunderbarer Gottesdienst mit anschließendem Umtrunk zu einem schönen Erlebnis werden.

Am 29. Mai um 18:00 Uhr kommen katholische und evangelische Christinnen und Christen zusammen unter den ausgebreiteten Armen Christi und feiern den traditionellen Himmelfahrtsgottesdienst.

Sie sind alle herzlich eingeladen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen. Anschließend werden wir noch eine Weile bei einem kleinen Imbiss beisammenbleiben.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, feiern wir den Gottesdienst in der Emmaus-Kirche, Von-Galen-Straße 28, in Menden.

Jan Busse

Vater-Kind-Zelten

Der Jugendzeltplatz wartet vom **29. bis zum 31. August 2025** wieder auf uns. Der ganze Platz ist bereits für uns gebucht, so dass wieder viele Kinder mit ihren Vätern kommen können. Die Mütter bleiben natürlich zuhause und legen die Füße hoch; die Kinder dürfen toben, die Väter können endlich einmal richtig kochen, spülen, putzen und natürlich zwischendurch das Neueste bei einem Bierchen austauschen.

Das Vortreffen findet am 12.06.2025 um 19 Uhr in der Emmaus-Kirche statt.

Anmeldung sind nur über unsere Homepage ab dem 15.03.2025 möglich!!!!

Pfarrer Jan Busse

Vater-Kind-Radeln

Vom 21. bis zum 22. Juni 2025 findet wieder das Vater-Kind-Radeln statt. Alle Kinder ab 12 Jahre sind herzlich willkommen. Anmeldungen und Rückfragen bitte an Herrn Stephan Büsse unter Tel.: 0151 54743829 oder E-Mail: simifi.buesse@t-online.de

Jugendleiter/in gesucht!

Die Evangelische Kirchengemeinde Menden und Meindorf sucht zum 01.11.2025 oder später eine/einen

Jugendleiter/in (m/w/d, bis zu 30h/Woche, unbefristet)

Die Kirchengemeinde befindet sich zwischen den Städten Siegburg und Bonn und hat ca. 2.600 Gemeindemitglieder. Ein dynamisches Team von Haupt- und Ehrenamtlichen freut sich auf Sie! Wir haben ein Gemeindezentrum mit gut ausgestatteten Jugendräumen und Außenbereichen, in denen die vielfältigen Aktivitäten der Gemeinde und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Platz haben. Innerhalb der vielfältigen Arbeit der Gemeinde hat die Kinder- und Jugendarbeit einen hohen Stellenwert.

Schwerpunkte der Arbeit:

- Leitung und Weiterentwicklung der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit

- Gewinnung, Begleitung und Schulung von ehrenamtlich mitarbeitenden Jugendlichen bei kirchlichen, sozialen, gesellschaftlichen Projekten im Rahmen der Gemeindegarbeit
- Planung und Durchführung von freizeitpädagogischen Angeboten (Freizeiten, Ferienprogramme, Projekte) für Kinder und Jugendliche
- Vorbereitung und Begleitung der Konfirmandenarbeit in Zusammenarbeit mit der Pfarrperson
- Ausbau der Vernetzung mit unseren Nachbargemeinden in Sankt Augustin und Realisierung von kooperativen Projekten
- Eigenverantwortliche Verwaltung des Jugendbudgets
- Sie haben ebenfalls Raum, eigene Schwerpunkte zu setzen.

Wir bieten:

- Ein engagiertes, dynamisches Team von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Eine abwechslungsreiche Arbeit, in der Sie Ihre Fähigkeiten einbringen können und Raum haben zu Kreativität
- Komfortable Räumlichkeiten und Ausstattung mit Büro
- Ein Teil der Arbeit kann im mobilen Arbeiten erfolgen
- Auf Wunsch Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Eine Vergütung nach BAT-KF (je nach Qualifikation bis zur EG 10)
- Zusatzversorgungskasse
- Bis zu 30 Wochenstunden; Teilzeit möglich
- Eine unbefristete Anstellung
- Ein Job-Ticket (Deutschlandticket) oder Job-Fahrrad.

Sie sind eine aufgeschlossene und verbindliche Persönlichkeit:

- mit einer Qualifikation als Religionspädagoge/-in, Gemeindepädagoge/-in, Diakon/-in oder Sozialpädagoge/-in oder mit einem vergleichbaren Abschluss
- die als Mitglied der evangelischen Kirche Glauben leben und vermitteln möchte
- die dabei Freude daran hat, junge Menschen anzusprechen und einzubinden
- die eigenständig, gut organisiert und teamfähig arbeiten möchte

- die vertraut ist mit gängigen Office- und Kommunikationsprogrammen (Medienkompetenz).

Informationen über unsere Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage unter: www.ev-menden.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich digital an:

Evangelische Kirchengemeinde Menden und Meindorf, Von-Galen-Straße 28, 53757 Sankt Augustin, menden-meindorf@ekir.de

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Kai Baum unter der Telefonnummer 02241 312160 (Gemeindebüro) und kai.baum@ekir.de zur Verfügung.

Ehrenamtliche Fahrer:innen mit Fahrzeug für das Café Fröhlich gesucht



Seit 2018 bieten wir für das „Café Fröhlich“ - ein Angebot für an Demenz erkrankte Menschen - einen Fahrdienst an.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weitere **ehrenamtliche Fahrer:innen**.

Sie würden unsere Gäste

- freitags ein- bis zweimal im Monat (außer in den Ferienzeiten)
- um ca. 14:00 Uhr abholen und
- um 17:30 Uhr wieder nach Hause fahren.

Ihr Fahrzeug sollte über Platz für evtl. benötigte Hilfsmittel, wie z.B. Rollatoren unserer Gäste, verfügen. Ihre Auslagen werden über eine Kilometerpauschale erstattet. Als Ehrenamtler:in sind Sie über die Kirche versichert.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Team verstärken.

Ihr Café Fröhlich Team

Eat `n Pray Gottesdienste

Liebe Gemeinde,

wer letztes Jahr bei unserem Pizza-Gottesdienst dabei war, hat die Premiere unserer „Gottesdienste anderer Art“ miterlebt. Wir fanden es sehr schön und unbedingt wiederholenswert!

Deshalb möchten wir gerne öfter in dieser Form mit Euch feiern. Immer ein bisschen anders als sonst, aber auf jeden Fall immer mit einem anschließenden gemeinsamen Essen. Deshalb nennen wir das Ganze „Eat `n` Pray“.

Die jeweiligen Termine findet Ihr in unserem Gottesdienstplan, hier im *blickauf* oder auf unserer Homepage.

Wir freuen uns schon auf Euch!

Herzliche Grüße,

Euer GDA-Team (Gottesdienst-Ausschuss)

P.S.: Lust, mal einen Gottesdienst mitzugestalten? Dann schreibt einfach eine E-Mail an:

Diana.Buschmann@ekir.de oder Daniela.Olschowka@ekir.de



*Wir nehmen teil an Freude und Leid
in unserer Gemeinde*

Verstorben sind:

Kerstin Hartkopf (53)

Meindorf

Kapitano Peter Beyert (78)

Irmgard Klesz (83)

Heinrich-Josef Mirgel (80)

Karl-Heinz Schmidt (76)

Menden

Anne Blumann (83)

Gitarrenunterricht für Kinder – Anfänger-Kurs

Im Rahmen der neuen Musikschule unserer Gemeinde bieten wir Gitarrenunterricht für Anfänger an!

Frau Doris Kraus, eine erfahrene Musikpädagogin, unterrichtet in kleinen Gruppen (max. sieben Kinder) ab acht Jahren.

Kursdetails:

- **Wann:** Voraussichtlich nach den Osterferien, immer donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr
- **Wo:** In der Emmaus-Kirche
- **Kosten:** 25 € monatlich (keine Unterrichtsstunden in den Ferien und an den gesetzlichen Feiertagen)
- **Anzahl der Plätze:** Mindestens fünf Kinder müssen angemeldet sein, damit der Kurs startet
- **Unterrichtsmaterial:** Wird von Frau Kraus zur Verfügung gestellt. Bitte bringt eure eigene oder ausgeliehene Akustik-Gitarre mit (keine E-Gitarren).

Anmeldung unter yoonji.kim@ekir.de (Mindestalter acht Jahre, keine Altersbegrenzung nach oben).



Gottesdienste in der Emmaus-Kirche

22. Februar	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	(Kigo-Team)
23. Februar	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Schreiber)
2. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
7. März	18:00 Uhr	Weltgebetstag Mit Frauenchor	
9. März	10:00 Uhr	Gottesdienst Vorstellungsgottesdienst der Konfis	(Konfis)
16. März	10:00 Uhr	Gottesdienst Mit Combo und Chor	(Busse)
23. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Steeger)
29. März	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	(Kigo-Team)
30. März	17:00 Uhr	Pizza-Gottesdienst „Eat `n Pray“	(Team)
6. April	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
13. April Palmsonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst Mit Kinderchor	(Steeger)
17. April Gründonnerstag	19:00 Uhr	Feierabendmahl Emmaus-Kirche	(Busse und Puschke)
18. April Karfreitag	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Busse)
20. April Ostersonntag	05:30 Uhr	Feier der Osternacht Friedhof in Meindorf	(Busse)
	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Mit Posaunenchor und Chor	(Busse)
21. April Ostermontag	11:00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst Mit Combo und Kinderchor	(Busse)
26. April	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	(Kigo-Team)

27. April	17:00 Uhr	Gottesdienst	(Puschke)
4. Mai	10:00 Uhr	Taufgottesdienst	(Busse)
11. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst (Visitation)	(Busse)
18. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Leh)
	11:15 Uhr	Krabbelgottesdienst	
25. Mai	10:00 Uhr	Konfirmation	(Busse)
	12:00 Uhr	Konfirmation	

Diakoniekollekten

Die Diakoniekollekte für die Monate *Januar und Februar* (Ausnahmen jeden ersten Sonntag für die Emmaus-Stiftung) waren bei Redaktionsschluss des letzten *blick auf* noch nicht bekannt. Im Januar sammelten wir für unsere Emmaus-Stiftung und im Februar sammelten wir für die Schulungsfreizeit der Jugendmitarbeiter:innen auf Spiekeroog.

Die Diakoniekollekten (Ausnahmen jeden ersten Sonntag für die Emmaus-Stiftung) im *März* ist bestimmt für MTU, unserem Gemeinde-projekt. Im *April* sammeln wir für den Verein Südwind e.V. Seit mehr als 30 Jahren setzen sich engagierte Mitarbeitende für Arbeitsrechte und Sozialstandards in Lieferketten rund um den Globus ein. Ob Textilien, Schuhe, Bananen oder Kakao: SÜDWIND deckt ungerechte Strukturen auf und macht sie öffentlich. Entscheider*innen in Politik und Unternehmen zeigt SÜDWIND konkrete Handlungsmöglichkeiten auf. Durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Engagement in Kampagnen und Netzwerken erreichen Erkenntnisse auch eine breite Öffentlichkeit.



Treffpunkt Gemeinde

Montag

Kinderchor	16:30 – 17:20 Uhr	Frau Kim (0176 4206879)
Pflegesprechstunde	René Sommer	Nach Absprache unter rene.sommer@ekir.de
Posaunenchor	18:30 – 20:30 Uhr	Frau Bauer (0176 62289668)
Kirchenchor	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Kim (0176 42068793)
Gymnastik mit Musik	19:00 – 20:00 Uhr	Frau Lüdorf (312514)
Redaktion „blick auf“	19:00 – 23:00 Uhr	siehe Impressum

Dienstag

Mediathek	auf Anfrage	Gemeindebüro (312160)
Presbyterium	ab 19:00 Uhr	Pfarrer Busse jeden ersten Dienstag im Monat
Frauengesprächskreis	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Janke-Schmidt jeden zweiten Dienstag im Monat (siehe letzte Seite)
SeniorenAktiv	16:00 Uhr	jeden ersten Dienstag im Monat

Mittwoch

Seniorentreff	15:00 – 17:00 Uhr	jeden letzten Mittwoch im Monat
Senioren- Besuchsdienst	17:00 – 17:30 Uhr	Pfarrer Busse alle drei Monate nach Vereinbarung
T-Stube	18:00 – 21:30 Uhr	Emily Bär und Team Parallel zu Projekten und Konfi-Zeiten öffnen wir die T-Stube
AZUBI-Treff	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Janke-Schmidt und Azubi- Teamer/innen 14tägig (siehe letzte Seite)

Donnerstag

Die Zipfelmützen (ab 3 Monaten)	08:45 – 11:30 Uhr UND	Frau Borchardt (313802)
Die Schlümpfe (ab 1 Jahr)	08:45 – 11:30 Uhr	
Sozialberatung	08:30 – 11:30 Uhr	Janin Joos (0170 4418402)
Frühstückstreff	09:00 – 11:00 Uhr	Frühstücksteam
KU-Helfertreff	17:00 – 18:00 Uhr monatlich (siehe letzte Seite) jeden 1. Donnerstag im Monat	Petra Janke-Schmidt
BIG (Bibel im Gespräch)	19:00 - 21:00 Uhr	Daniela Olschowka (1656192)

Freitag

Café Fröhlich	14:30 – 17:30 Uhr	Frau Rauen (1694927) Frau Walter (8460833)
		Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen

Samstag

Combo	17:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat	Frau Kraus 0178 4038414
--------------	--	-------------------------



Besondere Angebote der Ev. Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar

- montags 10., 17., 24. und 31. März, sowie 7. und 14. April, 17 Uhr **Gesprächskreis „7-Wochen-ohne“, Gespräche in der Fastenzeit**
Pauluskirche
- Fr., 28. März, 19-21 Uhr **Kindersachen-Flohmarkt** des Fördervereins
Sa., 29. März, 10-12 Uhr Kita Purzelbaum
Christuskirche
- Fr., 4. April., 19:00 Uhr **Das Leben stellt Fragen** – Vortrag Georg Schwikart für Sinnsucherinnen und -sucher.
Christuskirche
- Fr., 2. Mai, ab 18:30 Uhr **Maigarten**, gemütliche Plaudereien bei Getränken und Bratwürstchen
Pauluskirche
- dienstags, 20. und 27.05. sowie 03. und 10. Juni, jeweils 19:00-20:30 Uhr **Bibelgespräche:** Ein Stück vom Himmel – Vier Zeichen Jesu aus dem Johannesevangelium
Pauluskirche



Evangelische
Kirchengemeinde
St. Augustin und Hangelar

Die Christuskirche finden Sie in Hangelar ganz zentral am Parkplatz Udetstraße.

Die Pauluskirche befindet sich in Sankt Augustin Ort, An den drei Eichen 2.



Evangelische Kirchengemeinde Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 02.03.2025, 12 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

Familiengottesdienst zum Karneval. Mer losse der Dom in Kölle... un fiere im Huus vum Gerhardt! Kommen Sie gerne verkleidet und feiern Sie mit uns, bis der Zoch kommt.

Sonntag, 16.03.2025, 18 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Evensong. Abendmusik und Gebet.

Sonntag, 06.04.2025, 15 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

Feierlicher Einführungsgottesdienst von Pfarrer Simon Puschke. Schon lange ist Simon Puschke in unserer Gemeinde, aber seit Beginn des Jahres hat er schließlich die Pfarrstelle inne. Das wollen wir feiern und laden herzlich ein.

Sonntag, 25.05.2025, 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

Gottesdienst ‚anderer Art‘. Gottesdienst der die Gewohnheit durchbricht. Zum Mitmachen, erleben und ausprobieren. Diesmal unter dem Motto „Hinter deiner Maske“

Sonntag, 15.06.2025, 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

Zitronengottesdienst. Erfrischend anders ist unser Zitronengottesdienst. Immer mit guter Musik und immer wieder neu gedacht.

Café Fröhlich – ein Jahresrückblick für 2024

Ein Betreuungsangebot für an Demenz erkrankte Menschen

Es ist gar nicht so leicht einen Jahresrückblick zu verfassen. Wo fängt man an bei der Fülle von Ereignissen und Begegnungen. Was ist das Wesentliche?

45mal saß unser Team im letzten Jahr mit unseren Gästen freitags zusammen. Und jedes Mal ist es anders und besonders. Wir hören gespannt den Geschichten, die uns unsere Gäste aus ihrem Leben erzählen, zu. Oft lachen wir dann zusammen, manchmal rühren uns die Erzählungen zu Tränen. Wir achten aufeinander. Schließlich kennt man sich bereits über Monate oder Jahre. Da fällt es auf, wenn ein Gast an einem Freitag mal nicht erscheint. Dann wird gefragt, was denn los sei. So wie bei Frau Blumann, die über viele



Monate ein lieber Gast des Café Fröhlich war. Leider ist sie zum Ende des Jahres verstorben. Noch im Februar hat sie mit uns voller Lebensfreude Karneval gefeiert. Auf dem Bild sehen Sie sie als Punk-Lady verkleidet. Eine zierliche Person mit einer unglaublichen positiven Ausstrahlung. Wir werden ihren Humor, ihre Herzlichkeit, ihre Wissbegierde und ihre Begeisterungsfähigkeit sehr vermissen.

Auch ein weiterer Gast hat uns verlassen. Die Angehörigen haben einen Platz in der Tagespflege bekommen. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und werden auch sie sehr vermissen.

Abschied und Begrüßung liegen im Café Fröhlich oft sehr eng beieinander. So haben wir wieder zwei neue Gäste in unsere Café

Fröhlich Familie aufgenommen, die sofort von den anderen Gästen integriert wurden.

In unserem Café geht es zum einen darum, eine persönliche Beziehung auf Augenhöhe herzustellen und zum anderen vorhandene Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern sowie Erinnerungs- und Biografiearbeit zu leisten. Um dies zu erreichen, bieten wir jeden Freitag Aktivitäten zu einem anderen

– meist an die Jahreszeiten angepassten - Thema an. Dabei bleibt unser oberstes Ziel unseren Gästen einen schönen Nachmittag zu bereiten.

Da wir an dieser Stelle nicht alle 45 Themen aufzählen können, geben wir Ihnen nur einen kleinen Einblick in unser Jahresprogramm 2024.



An jedem Freitag beginnt das Café Fröhlich mit einer Begrüßung und mit unterschiedlichen Leckereien für das leibliche Wohl. So gab es an Karneval Krapfen statt selbstgemachten Kuchen und im Mai zum Kuchen auch eine Maibowle, natürlich ohne Alkohol. Unser Maikönigspaar, welches jedes Jahr neu gewählt wird, tanzte sogar spontan ein paar Schritte zum Walzertakt.

Zum Muttertag bastelten unsere Gäste mal ein Muttertagsherz ganz anderer Art. Mit einer Holzscheibe, Nägeln und Wolle ging es ans Werk. Wir waren erst skeptisch: „Ob das wohl klappen würde?“ Doch unsere Gäste versetzten uns in Erstaunen.

Alle hatten großen Spaß am Handwerken und arbeiteten mit Hingabe und großer Konzentration und Genauigkeit an ihrem Herz aus Nägeln und Wolle. Wir finden, dass sich die Ergebnisse sehen lassen können.



Im Juni hatten wir unter anderem das Thema „Wie schmeckt Europa? Leckereien aus Europa“ und natürlich die Fußballeuropameisterschaft. Im Juli feierten wir vor der Sommerpause unser Sommerfest mit unseren Gästen und deren Angehörigen. Leider mussten wir in diesem Jahr das Fest wegen schlechten Wetters nach drinnen verlegen. Das tat der guten Laune beim Bingospiel und den attraktiven Preisen, die es zu gewinnen gab, keinen Abbruch.



Im August ging es dann mit den Themen Urlaub und Sonnenblume weiter. Auch hier entpuppten sich unsere Gäste bei dem Erstellen einer Sonnenblumenkollage als wahre Künstler:innen.

Ein großer Teil unseres Angebotes findet im Sommer draußen statt. Vor allem die Bewegungseinheiten, die jeden Freitag im Programm enthalten sind, bereiten unseren Gästen im kühlen Schatten der großen Bäume unserer Kirche sehr viel Spaß. Der Spätsommer bietet sich zum Thema riechen, schmecken, fühlen und sehen mit seinen frischen Obstsorten, Kräutern, Blumen und Farben besonders gut an. Der Duft, der intensive Geschmack und die leuchtenden Farben dienen als „Türöffner“ für so manche Erinnerung. Oder unsere Gäste werden zu Gärtner:innen und pflanzen Lavendel in Töpfe ein.



Auch in den Wintermonaten gibt es viele Themen, die sich für die Erinnerungsarbeit lohnen. So haben wir zum Thema Vögel selbst Vogelfutter und Vogelstationen hergestellt. Und anschließend werden, wie bei jedem anderen Thema auch, Quizfragen und Rätsel ausgeteilt, die wir zusammen in der Runde lösen. Oder wir lesen passend zum Thema Geschichten vor.

Zu Sankt Martin bekamen wir wieder Besuch von den Kindergartenkindern

von nebenan, die uns mit ihren schön vorgetragenen Liedern und den leuchtenden Kinderaugen beschenkten. Und was wäre die Adventszeit ohne Plätzchen? Die haben wir zusammen mit unseren Gästen gebacken. Für den Nikolaustag hatten wir uns noch eine besondere Überraschung für unsere Gäste und deren Angehörige ausgedacht. Haben Sie schon einmal einen „fliegenden Tisch“ gesehen? Mit diesem Trick und noch vielen weiteren hat uns Herr Zinnecker, ein zertifizierter Zauberer, in Erstaunen versetzt und uns sprichwörtlich mit seiner Show „verzaubert“.



Den Jahresabschluss bildete, wie immer, unsere Weihnachtsfeier, die wir zusammen mit den Angehörigen unserer Gäste feierten. Auch in diesem Jahr begleitete uns der junge Berufsmusiker Jan Alexander auf dem Klavier zu bekannten Weihnachtsliedern.

Und für das Jahr 2025 haben wir uns wieder viele schöne Ideen ausgedacht (siehe Einladung zum Figurentheater Seite 12).

Wir möchten den Jahresabschluss noch mit ein paar Informationen abschließen.

Frau Cornelia Fischer verstärkt unser Team als weitere Fachkraft. Sie ist Logopädin mit langjähriger Berufserfahrung im gerontopsychiatrischen Bereich. Auch der Fahrdienst hat Zuwachs bekommen. Herr Matheis und Frau Mc Stocker stellen ihr Fahrzeug und ihre Zeit für unsere Gäste zur Verfügung. Leider wird uns das Ehepaar Ley-Lindenberg/Lindenberg als Fahrer:in im Jahr 2025 nicht mehr zur Verfügung stehen. Ein großes Dankeschön an Euch beide. Ihr habt geholfen den Fahrdienst mitaufzubauen (siehe auch Aufruf „Fahrersuche“ in dieser Ausgabe).

Wenn Ihnen dieser kleine Einblick gefallen hat und Sie Interesse an unserem Betreuungsangebot haben, dann sprechen Sie uns gerne an. Unser Angebot findet i. d. R. jeden Freitagnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr in der

Emmaus-Kirche statt. Die Mitarbeiterinnen unseres Gemeindebüros werden Ihre Anfrage an die Fachkräfte weiterleiten, die dann gerne alle Ihre Fragen beantworten. Oder Sie kommen zusammen mit Ihren Angehörigen zu einem kostenlosen „Schnuppernachmittag“ vorbei. Eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich. Sie haben kein Auto oder können sich schlecht zu Fuß fortbewegen? Kein Problem. Unser Fahrdienst holt Sie gerne ab.

Ihr Café Fröhlich Team

Wir und der Islam

Zu diesem Thema referierte Pfarrer Ingo Zöllich, Synodalbeauftragter für Christentum und Islam, am 29. Oktober 2024 in unserer Emmaus-Kirche. Am 21. November 2024 besuchten wir dann die Selimiye-Moschee in Troisdorf. Zu beiden Veranstaltungen, die gut besucht waren, hatte die Gruppe *SeniorenAktiv* eingeladen, beide Veranstaltungen waren Erlebnisse!

Mit fünf Schwerpunkten führte Pfarrer Zöllich in den Islam ein: (1) Herkommen und Leben des Propheten Mohammed, (2) Entstehung und Bedeutung des Koran, (3) die Theologie des Islam, die unter anderem auch auf eine Zusammenführung mit jüdischen und christlichen Lehren abzielte, (4) die geografische Verbreitung des Islam und (5) das muslimische Leben mit seinen fünf Hauptpflichten: das überzeugte Sprechen des islamischen Glaubensbekenntnisses, das Gebet, die Unterstützung der Armen durch Almosen, das Fasten im Ramadan und die Haddsch, die Pilgerreise nach Mekka.

In einem weiteren Abschnitt behandelte Pfarrer Zöllich Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Islams zum Christentum, das als „Buchreligion“ unter Muslimen hohe Wertschätzung genießt. Seiner Ansicht nach ist es vor allem seine Bezogenheit auf die Welt, die den Islam vom Christentum unterscheidet. Während die islamische Ethik oft sehr konkrete Handlungsanweisungen bereit hält – „das Gute gebieten, das Schlechte verbieten“, gilt als Aufgabe der Religion –, sprengt die christliche Rede vom „Reich Gottes“ alle weltlichen Grenzen. Christliche Ideale gelten so entweder als unmöglich umsetzbar, oder sie regten gerade dazu an, ein besseres Leben zu wagen.

Abschließend ging der Vortrag noch auf das Verhältnis des Islam als Religion und dem Islamismus als politische Bewegung ein. Eine allgemein anerkannte Definition des Islamismus gebe es zwar nicht, hilfreich sei das Wort jedoch als „Sammelbezeichnung für alle politischen Auffassungen und Handlungen,

die im Namen des Islam die Errichtung einer allein religiös legitimierten Gesellschafts- und Staatsordnung anstreben“ (so der Politologe Armin Pfahl-Traugher). Das anschließende Gespräch wollte fast kein Ende finden.

Für eine Führung durch die Selimiye-Moschee und ein ausführliches Gespräch hatte sich Herr Erkan Alkan, Oberstudienrat am Gymnasium Altenforst u.a. für Islamischen Religionsunterricht, zur Verfügung gestellt. Das Gespräch war sehr offen und behandelte insbesondere die bauliche Seite der Moschee, das in ihr stattfindende Gemeindeleben und den täglichen Gebetsritus. Auch durchaus kritische Fragen wurden gestellt und zunehmend ungezwungen beredet, z.B. zu den verschiedenen Richtungen des Islam (Schiiten, Sunniten, Aleviten usw.), zur Stellung der Frau im Islam und im Gemeindeleben, zum Verhältnis zur türkischen Religionsbehörde und zur DITIB. Wir konnten zudem an der Gebetszeit, die während des Besuchs stattfand, teilnehmen und, hinten im Raum sitzend, dem etwa 15minütigen Ritus folgen. Beeindruckend war vor allem die Ernsthaftigkeit der teilnehmenden Muslime und die friedvolle Atmosphäre, die ein authentisches Bild, der uns eigentlich fremden Religionsausübung, vermittelte.

Eckart Großmann

Weihnachtskino in der Emmaus-Kirche

Wie auch im vergangenen Jahr wurde der Kirchraum im Dezember 2024 wieder zum Kinosaal umfunktioniert. Das Organisationsteam zeigte den Film „Die Legende vom Weihnachtsstern“ der großen Anklang bei den großen und kleinen Kinobesucher:innen fand.

Natürlich sorgten wieder eine Popcornmaschine, duftender Glühwein, Lebkuchen und ein weihnachtlich gekleidetes Organisationsteam für Kinoatmosphäre und weihnachtlichen Flair.





Unterstützt wurde unser Team in diesem Jahr von der Jugendleiterin Petra Janke-Schmidt und den beiden Jugendmitarbeitern Lionel und Lennart, die für die Popcornmaschine verantwortlich waren.

Das Organisations-team bedankt sich bei allen Besucher:innen für Ihr Kommen und die tolle Stimmung.

Und wenn es Euch gefallen hat, dann sagt es all Euren Bekannten und Freund:innen weiter.

Wir freuen uns darauf, Euch im nächsten Jahr wiederzusehen, dann übrigens nicht mit einer geliehenen sondern gemeindeeigenen

Popcornmaschine, gestiftet vom Café Fröhlich Team.

Euer Organisationsteam



Feierliche Seniorenadventsfeier am 12.12.2024

Nach vielen Jahren fand wieder eine besondere Feier für unsere 100 Senioren statt, die in festlicher Atmosphäre und im Zeichen von Gemeinschaft und Zusammenhalt die Adventszeit einleitete. Pfarrer Jan Busse startete mit einer Andacht und gemeinsam wurde das wunderbare Lied „Macht hoch die Tür“ gesungen.

Das erste Highlight war der Auftritt der 24 Kindergartenkinder. Viele Advents- und Weihnachtslieder wurden sogar auswendig vorgetragen und die Kinder sangen mit einer Freude und Hingabe, die die Herzen der Senioren berührte und auch den Raum mit einer festlichen Magie erfüllte.

Im Anschluss an die musikalische Darbietung konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen stärken. Der Duft frisch gebackener Leckereien lag in der Luft, und der Tisch war reich gedeckt mit einer Vielzahl an Kuchen - für jeden Geschmack war etwas dabei. In kleinen Gesprächsrunden genossen die Senioren die süßen Köstlichkeiten, tauschten sich aus und erinnerten sich an vergangene Weihnachten. Diese gemeinsame Zeit bei Kaffee und Kuchen schuf eine Atmosphäre des Miteinanders und des Wohlbefindens.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Aufführung eines Cello-Quartetts. Die Musikerinnen und Musiker, deren Töne die Luft mit Melancholie erfüllten, boten den Gästen eine musikalische Reise durch bekannte klassische Werke. Das Cello, mit seiner sanften und zugleich kraftvollen Klangfarbe, schuf eine Atmosphäre der Ruhe und des Friedens. Es war ein Moment der Besinnung und der Freude, der die Besucher in den Bann zog.

Nun folgte ein Weihnachtsquiz – Rätselspaß mit Erinnerungen an früher. Wissen Sie woher der Weihnachtsstern ursprünglich stammt? Wo wurde „Stille Nacht, heilige Nacht“ am 24.12.1818 zuerst aufgeführt? In fröhlicher Stimmung wurden Fragen gestellt, die Erinnerungen an vergangene Weihnachtsfeste weckten. Es war ein unterhaltsames Spiel, das nicht nur den Geist forderte, sondern auch für jede Menge Lacher sorgte. Die stolzen Gewinner freuten sich sehr über das unerwartete Geschenk.

Während des Festes konnten alle Senioren mit ihren Texten der Advents- und Weihnachtslieder brillieren, denn neun Lieder wurden gemeinsam mit Cello, Orgel und Klavier zum Besten gegeben.

Am Ende des Festes gab es einen feierlichen Ausblick auf das kommende Jahr. In einer kurzen Ansprache wurde auf die Bedeutung der Gemeinschaft

und des Miteinanders hingewiesen, besonders in der heutigen Zeit. Die Senioren wurden ermutigt, ihren inneren Stern leuchten zu lassen und mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft zu blicken.

Ein großes Dankeschön nochmals an alle ehrenamtlichen Helfer/innen, die dieses gelungene Fest erst ermöglichten.

Die diesjährige Seniorenadventsfeier findet am 4.12.2025 um 15 Uhr statt. Bitte schonmal vormerken.

Helga Hansmann

Glutenfreier Adventszauber

Auch der dritte und letzte „glutenfreie Adventszauber“ war wieder ein großer Erfolg, was vor allem den zahlreichen freiwilligen Helfern der DZG (Deutsche Zöliakie Gesellschaft e.V.) - Gruppe des Rhein-Sieg-Kreises und den Gemeindegliedern zu verdanken ist, die entweder sofort ihre Hilfe



angeboten hatten oder noch spontan eingesprungen sind, um Schichten abzudecken!

Vielen herzlichen Dank noch mal an dieser Stelle!!!

Ein herzliches Dankeschön auch an die Emmaus-Kirchengemeinde, die das Projekt auch dieses Mal wieder ermöglicht hat und nicht zuletzt meinen Eltern, meinen Söhnen und meinem Mann, die wieder vor Ort und hinter den Kulissen tatkräftig mit angepackt haben!

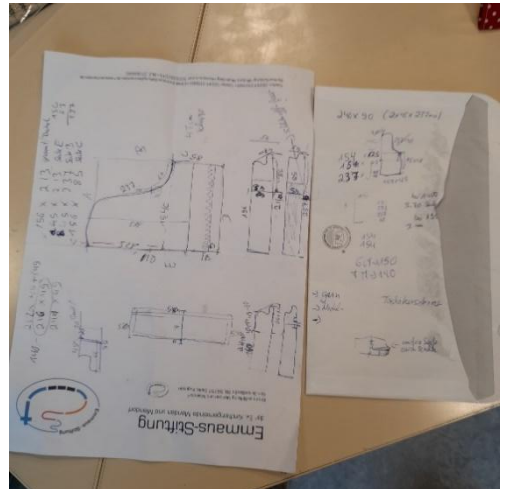
Nach Abzug aller vorherigen Ausgaben können wir einen Gewinn von 3062,91 € verzeichnen, die hälftig an die DZG und die Emmaus-Kirche gehen, was uns sehr freut!

Katja Lorenzen

Ein Mantel (Schutzhülle) für unseren Flügel

Da unser Flügel so ganz ohne Schutz in unserem Gottesdienstraum stand, entstand die Idee, ihn mit einer Schutzhülle zu bekleiden. Doch es war nicht so einfach eine passende Schutzhülle zu finden, weil der Flügel keine Standardmaße hat. Und bezahlbar sollte es auch sein.

So dachten wir darüber nach, ob es jemanden gibt, der so etwas nähen kann. Aber wer kann so etwas Spezielles anfertigen? Da fiel mir nur ein Name ein: Claudia Heise!



Und so haben wir ein gemeinsames Projekt daraus gemacht und nebenbei noch viel Geld gespart. So hat Claudia Heise mit Hilfe von Tochter Lara für den Flügel mit Begeisterung und Leidenschaft eine Schutzhülle genäht. Jede von uns Dreien hat gegeben, was sie leisten konnte.



Und das war viel, insbesondere von Claudia! Zuerst zeichnete Sie ein Schnittmuster. Anschließend wurde ein Musterstück aus Wachstuch genäht. Als das dann alles saß, wurde das Endprodukt aus Kunstleder erstellt. Bei einer Flasche Wein und tollen Gesprächen entstand schließlich die maßgefertigte Schutzhülle.

Liebe Claudia, wir sind alle beeindruckt von dieser professionell erstellten Arbeit.

Vielen Lieben Dank nochmal an dieser Stelle.

Sandra Schnurer

Ehrenamtlerabend

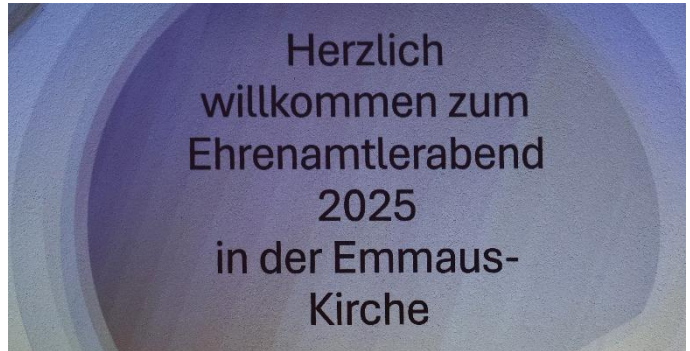
Am 24.01.2025 fand unser alljährlicher Ehrenamtlerabend statt. Wie jedes Jahr stellen wir uns die Frage: Was machen wir denn dieses Jahr?

Die Idee für die Feier begann zu später Stunde bei unserer Mitarbeiter:innenweihnachtsfeier. Wir begannen verschiedene Filmtitelmusiken zu hören und mitzuraten. Wir hatten an diesem Abend schon eine Menge Spaß.

Zum Schluss waren wir uns einig, dass wir auch keine Kosten und Mühen scheuen wollten, um echte Stars zu diesem besonderen Abend einzuladen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass sie der Einladung gefolgt sind.

Die Blues Brothers and Sisters



Wussten Sie schon, dass...

...das diesjährige Gemeindefest am 22.06.2025 an unserer Emmaus-Kirche stattfindet?

...Isolde am 22. März wieder Hefezöpfe backt? Beginn ist um 11 Uhr. Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro unter 312160 bis zum 15.03.2025.

...es noch freie Plätze bei unserer Kinderfreizeit vom 12. bis zum 17.04.2025 gibt? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage und in diesem Heft.

...es die Adventswerkstatt seit 26 Jahren gibt und wir dank Martina Lego und Ihrem Team in der Adventswerkstatt 2024 wieder vielen Kindern und Familien Freude bereitet haben? 🥰

...jedes Jahr viele Konfirmand/innen sich entscheiden, aktiv die Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten? Die Ausbildung ist bei uns in der Gemeinde und beinhaltet zwei Bildungsfreizeiten auf Spiekerooog und die Abschlusszertifizierung der Jugendleiterkarte „Juleica“.

...unsere kulinarische Reise mit einem spanischen Abend weitergeht. Gemeinsam wollen wir in geselliger Runde ein mehrgängiges spanisches Menü mit u.a. Fisch und Meeresfrüchten zubereiten, begleitet von passenden Getränken. In entspannter Atmosphäre und sympathischer Gesellschaft freuen wir uns auf einen weiteren schönen Abend voller Genuss und Freude am gemeinsamen Kochen. Wir – Kai Baum, Kim-Joëlle Kaschub und Oliver Mann – kochen leidenschaftlich gerne in unserer Freizeit und freuen uns darauf, mit euch neue kulinarische Horizonte zu entdecken. Dieser Abend wird in der Emmaus-Kirche in Menden stattfinden. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 25 €. Der genaue Termin wird auf der Homepage und in den Abkündigungen bekanntgegeben.

...am 1. Mai wieder der traditionelle Frühlingssachenbasar stattfindet. Zwischen 10 und 14 Uhr werden Second-Hand-Kleidung und -Spielzeug angeboten natürlich gibt es wieder Ponyreiten und eine Hüpfburg ebenso wie ein Grillbuffet und Kaffee & Kuchen.

...wir noch Austräger/innen für den Gemeindebrief suchen. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

Das Presbyterium unserer Gemeinde

Pfr. Jan Busse	Menden	8796483
Kai Baum	Menden	0176 47518264
Stefan Bögner	Menden	203060
Diana Buschmann	Menden	0151 68178704
Iлона Creutz	Menden	0178 4403638
Kathrin Delloch	Menden	312045
Jochen Friederich	Menden	318646
Lea Heckelsberg	Menden	0176 47932166
Daniela Olschowka	Meindorf	1656192
Maximilian Salz	Menden	0157 37758422
Sandra Schnurer	Menden	8946221

***Wenn Sie Anregungen und Fragen haben
oder ein Gespräch wünschen, stehen Ihnen unsere
Presbyterinnen und Presbyter gerne zur Verfügung.***

Per E-Mail erreichen Sie die Presbyteriumsmitglieder unter:

Vorname.Nachname@ekir.de (bitte entsprechende Namen einsetzen!)

Außer Sandra Schnurer: agnes_alexandra.schnurer@ekir.de

Impressum

„blick auf“ ist der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf.
Anschrift: Von-Galen-Straße 28, 53757 Sankt Augustin
Erscheinungsweise: Vier Ausgaben jährlich

Redaktion:

Pfr. Jan Busse, Inge Harte,
Karin Klemmer, Silke Schmitz

Die Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Die Redaktion behält sich Änderungen an eingereichten Texten vor.
Titelbild und Grafiken aus der Bilddatenbank Gemeindebrief-online.de
Fotos: privat

Der nächste „blick auf“, Nr. 3/2025, der die Monate Juni bis September 2025 abdeckt, erscheint voraussichtlich Ende Mai 2025.

Redaktionsschluss ist der **04.04.2025.**

Später eingehende Texte werden nicht berücksichtigt.

Wir sind für Sie da im Gemeindezentrum Von-Galen-Straße 28

Pfarrer Jan Busse *

Junkersstraße 20

Tel.: 8796483

E-Mail: jan.busse@ekir.de

Gemeindeamt

Ilona Creutz

Rovena Herwig

Tel.: 312160

Öffnungszeiten:

mo geschlossen

di 8:30 – 11:30 Uhr

mi geschlossen

do 8:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

fr 8:30 – 11:30 Uhr

Internet: www.ev-menden.de

E-Mail: menden-meindorf@ekir.de

Jugendleiterin *

Petra Janke-Schmidt

Tel.: 0151 15508545

E-Mail: petra.janke-schmidt@ekir.de

Ansprechpartner Schutzkonzept:

Simone Brede

E-Mail: simone.brede@ekir.de

Tim Pieper

E-Mail: tim.pieper@ekir.de

Ansprechpartner Pflegesprechstunde:

René Sommer

E-Mail: rene.sommer@ekir.de

Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“

Leiterin: Heike Schäfer

Tel.: 311413

Öffnungszeiten:

mo bis fr 07:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Tagesstätte

mo bis fr 07:30 – 16:30 Uhr

E-Mail: info-emmausgarten@kjf-ggmbh.de

Konto der Ev. Kirchengemeinde

IBAN: DE14 3705 0299 0014 0018 20

BIC: COKSDE33XXX

Öffentlichkeitsbeauftragte

Andrea Stoer

Tel.: 0170 7364117

E-Mail: andrea.stoer@ekir.de

Küster

Jörg Landwehr

Tel.: 0170 5246294, außer montags

E-Mail: joerg.landwehr@ekir.de

Kantorin

Yoonji Kim

Tel.: 0176 42068793

E-Mail: yoongi.kim@ekir.de

Posaunenchorleiterin

Caroline Bauer

Tel.: 0176 62289668

E-Mail: caroline.bauer@ekir.de

Combo

Doris Kraus

Tel.: 0178 4038414

Sozialberatung

Janin Joos

donnerstags von 8:30 – 11:30 Uhr

Tel.: 0170 4418402

E-Mail: janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de

Gemeindebrief „blick auf“

E-Mail: redaktion-blickauf@ekir.de

News:

E-Mail: emmaus-news@ekir.de

Konto der Emmaus-Stiftung

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15

BIC: GENODED1RST

-Bitte nur für Stiftungszwecke-

E-Mail: emmaus-stiftung@ekir.de

**Sprechen Sie bitte Termine telefonisch ab.*

www.ev-menden.de